

## Mein Leben in Corona-Zeiten



### Erzählcafé

Freitag, 29. Mai 2020, 14.00 bis 16.00 Uhr  
Im Wöschhüsli beim ref. Chilehuus Affoltern a.A.

Seit Mitte März ist nichts mehr wie vorher, unser aller Leben hat sich komplett verändert. Keine Ausflüge, keine Veranstaltungen, keine Restaurantbesuche und vor allem: weniger oder gar keine persönlichen Kontakte. Für viele Menschen heisst das Einsamkeit.

Wie haben Sie die vergangenen zwei Monate erlebt? Wie ging und geht es Ihnen in diesem Ausnahmezustand? Erzählen Sie und hören Sie, wie andere damit umgehen.

Eingeladen sind alle Interessierten, der Eintritt ist frei.  
Wünschen Sie einen Fahrdienst? Rufen Sie an: 077 469 04 14

### Erzählcafé – was ist das?

Im Erzählcafé stehen die Gäste im Zentrum. Sie erzählen einander ihre Erlebnisse, Erfahrungen und Erinnerungen, jeweils zu einem vorgegebenen Thema. Wer mag, meldet sich zu Wort, die übrigen hören zu.

Wichtig dabei ist der persönliche Bezug zum Thema. Die Teilnehmenden halten keinen Vortrag über ein Sachthema. Sie erzählen, was sie selber erlebt haben. Welche Gefühle damit verbunden waren. Was ein Erlebnis für sie persönlich bedeutet oder bedeutet hat.

Eröffnet wird die Runde mit einem kleinen Input. Danach haben die Gäste das Wort. Nach etwa einer Stunde geht es über zu Kaffee und Kuchen. Vielleicht wird das Gespräch in kleinen Gruppen fortgesetzt, vielleicht gibt es nun anderes zu bereden.

### Wann und wo?

Das Erzählcafé findet jeden letzten Freitag im Monat statt, jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr. Es ist ein gemeinsames Angebot der reformierten Kirchgemeinden Affoltern a/A und Mettmnenstetten und findet in der Regel, abwechslungsweise im Wöschhüsli Affoltern und im Pfarrhaus Mettmnenstetten statt. Es wird moderiert von den Sozialdiakoninnen Gabriela Bregenger und Ursula Jarvis

### Die nächsten Daten und Orte:

Freitag, 26. Juni 2020

Pfarrhauskeller Mettmnenstetten